



25. Steering Committee Treffen Global Compact Netzwerk Österreich

28. September 2017, 14:00 – 16:00 Uhr, respACT-Büro, Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien

TeilnehmerInnen: Carina Hauptmann (respACT), Daniela Knieling (respACT), Gunter Schall (Austrian Development Agency), Leo Hauska (Hauska und Partner), Lisa de Pasqualin (Saint-Gobain Rigips Austria), Hans-Georg Rych (EVN), Sonja Jöchtl (Forum Alpbach Stiftung), Eveline Balogh (Oesterreichische Kontrollbank), Gabriela Straka (Brau Union)

Entschuldigt: Vera Strobachova-Budway (Erste Group), Michaela Burger (Swarovski), Karin Huber-Heim (FH des bfi Wien)

1. Entwicklung des Global Compact Netzwerkes Österreich

- Teilnehmerstand: 99 Teilnehmerorganisationen (1 Austritt, 2 Eintritte)
- respACT-Mitgliederbefragung u.a. zu den SDGs: Generell sehr hohe Bekanntheit; Immer mehr Unternehmen arbeiten mit den SDGs; Nähere Infos/Workshop etc. v.a. zu SDG 12 gewünscht
- Abstimmung über Beitritt zu SDG Watch Austria: 9 x pro, 0 x contra;
Plattform nach Pressekonferenz [online](#); Ökobüro und AG Globale Verantwortung als Koordinatoren
- Nächste Arbeitsgruppe zu SDG 12 im Rahmen des CSR-Tages am 11.10.2017: mit Swarovski KG, Rewe International AG, Lenzing AG, Wienerberger AG und Karin Huber-Heim als Moderatorin
- General Meeting am 22.11.2017, 18:00 – 19:30 bei PwC: Fokus auf SDGs; Inputs von Gabriela Straka (Brau Union) und Alexandra Tarazi (UNGC); Einladung zu den Schwerpunktgruppen d. SDG Projektes
- Internationale Integritätsstandards in Überarbeitung:
 - o Ab 1.1.2018 sind auch Org. mit unter 10 MitarbeiterInnen teilnahmeberechtigt am UNGC
 - o Ab sofort keine Teilnahme mehr für Unternehmen der Tabak- und Waffenindustrie möglich
 - o Geplante Maßnahmen: u.a. internat. Policy für „high risk“ Unternehmen, automat. COP Review Prozess, einheitliche Policy für Austritte und Wiedereintritte → Information folgt
- Internationale Qualitätsstandards für nationale Netzwerke in Überarbeitung:
 - o Derzeit Konsultationsprozess aller nationalen Netzwerke
 - o Inhalte: Formale Organisation der Netzwerke, Verantwortlichkeiten, Management, Abstimmung mit UNGC etc.; Ziel ist ein internationaler Qualitätsrahmen.
 - o Voraussichtl. Überarbeitung unserer Organisationsstruktur notwendig → Information folgt



Global Compact Netzwerk Österreich

2. Leistungsangebot 2018 und Kommunikation an die Teilnehmerorganisationen

- Nationales Angebot laut ausgeschicktem Dokument im Detail besprochen und verabschiedet
- Internationales Angebot mittlerweile geringfügig abgeändert; wird in dt. Version adaptiert
- Pflichtgebühren für bestimmte Unternehmen ab 2018: In Absprache mit dem UNGC HQ hat das Global Compact Netzwerk Österreich die Möglichkeit, die Gebühren stufenweise einzuführen (d.h. 2018: 50% des geforderten Betrages, ab 2019: voller Betrag): Abstimmung 9 x pro, 0 x contra
- Kommunikation an Teilnehmerorganisationen: „Lead“ liegt hier bei Österreich, jedoch enge Abstimmung mit UNGC erforderlich

3. SDG Projektplan

- Aktueller Stand: Recherche durch die Delta Akademie:
 - o Danke an alle Steering Committee Mitglieder, die eine Studierendengruppe betreut haben
 - o Zusammenfassende Übersicht der Recherche-Ergebnisse wird erstellt
 - o Kritische Rückmeldung an Studiengangsleitung über lückenhafte Absprache zw. Studierenden und betreuenden Personen
- Schwerpunktgruppen: Diskussion im Plenum; Beschluss zu folgender Aufteilung:
 1. Gruppe zu SDG 12
 2. Gruppe noch offen – Inputs der Steering Committee Mitglieder folgen
- Weiteres Vorgehen: Freiwilliges Treffen interessierter Steering Committee Mitglieder, um am SDG Projekt weiterzuarbeiten → Terminabstimmung